

In Kürze Generalversammlung der Fokolar-Bewegung Audienz bei Papst Franziskus vorgesehen

Vom 1. bis 28. September 2014, sechs Jahre nach der Generalversammlung anlässlich des Todes der Gründerin Chiara Lubich, findet wieder eine Generalversammlung der Fokolar-Bewegung statt.

494 Teilnehmer werden im Mariapolizentrum in Castelgandolfo bei Rom erwartet. Sie vertreten die verschiedenen geographischen Zonen, in denen die Bewegung ansässig ist, und die verschiedenen Gruppierungen am internationalen Zentrum der Bewegung in Rocca di Papa bei Rom. Sie stehen für die Vielfalt der Fokolar-Bewegung: Laien, Priester und Ordenschristen, Jugendliche und Erwachsene, Männer und Frauen. Außerdem werden 49 geladene „Beobachter“ die Arbeiten der Generalversammlung verfolgen, darunter 15 Angehörige der nichtkatholischen christlichen Kirchen, Vertreter der anderen Weltreligionen und Personen, die keiner Religion angehören, aber zur Bewegung gehören.

Die Generalversammlung wurde langfristig und auf breiter Basis vorbereitet. Diese detaillierte Arbeit kommt in einigen tausend Vorschlägen und Überlegungen zum Ausdruck, über die bei der Generalversammlung nachgedacht werden soll, bevor sie sich zu den grundlegenden Themen, die das Leben der Bewegung in den nächsten sechs Jahren bestimmen werden, äußert. In der Präambel des Allgemeinen Statuts der Bewegung heißt es: „Die Norm der Normen, die Voraussetzung für jede andere Regel“ ist die beständige gegenseitige Liebe als Grundlage für das Handeln des Heiligen Geistes: Das ist die „Logik“ die eine derart flächendeckende Einbeziehung aller Angehörigen der Bewegung weltweit geleitet hat.

Aus dieser Vorbereitungsarbeit gingen Fragen, Wünsche und Herausforderungen hervor, die dieses Volk, das sich auf den Weg gemacht hat, Weg begleiten. Besonders traten die Treue zur eigenen charismatischen Identität ans Licht; die Ausrichtung auf die Jugendlichen, aber auch auf Familien und alte Menschen; die Notwendigkeit, über die Bewegung hinaus zu gehen auf die Nöte der Menschheit zu mit einer besonderen Vorliebe für die Menschen, die aus dem einen oder anderen Grund leiden.

Also ein Anstoß zum Handeln, mit einer entsprechenden geistlichen und kulturellen Ausbildung im Zeichen der Spiritualität der Gemeinschaft, die das Charisma der Fokolare ausmacht. So kann Jesus selbst, der unter denen lebt, die in seinem Namen vereint sind (vgl. Mt 18,20), durch die Straßen dieser Welt gehen und den Frauen und Männern der heutigen Zeit begegnen.

Die Beiträge wurden in 12 großen Themenbereichen zusammengefasst, mit denen sich die Teilnehmer an der Generalversammlung in 32 Arbeitsgruppen und im Plenum auseinandersetzen werden, um dann daraus eine Orientierung für die Bewegung in den kommenden Jahren zu erstellen.

Nach einigen Einkehr- und Arbeitstagen wird die Generalversammlung die Präsidentin, den Kopräsidenten und die zentralen Berater und Beraterinnen für die nächsten sechs Jahre wählen.

Papst Franziskus wird am Freitag, dem 26. September, um 12 Uhr die Mitglieder der Generalversammlung empfangen.

Die Generalversammlung ist die wichtigste Leitungsinstanz der Fokolar-Bewegung. Sie tritt alle sechs Jahre zusammen.

Victoria Gómez (+39) 335 7003675 – Benjamim Ferreira (+39) 348 4754063